

Reporting -

von der Kür zur Pflicht



8. qualityaustria Nachhaltigkeitsforum
Donnerstag, 24. November 2022 | Online-Veranstaltung



Reporting – von der Kür zur Pflicht

Der Green Deal entfaltet seine Wirkung, die EU-Taxonomie-Verordnung nimmt die Finanzwirtschaft Schritt für Schritt in die Pflicht. Parallel dazu wurden sowohl die CSRD-Richtlinie als auch die EFRAG-Berichtsstandards (ESRS) für die Nachhaltigkeitsberichterstattung bzw. Reporting von Unternehmen im Juni 2022 angenommen und sind ab 2024 neue Berichtsstandards in der EU. **qualityaustria** Expert*innen haben vor und während dem Konsultationsprozess zur Nachhaltigkeitsberichterstattung ihre Expertise hinsichtlich doppelter Wesentlichkeitsanalyse, Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards intensiv eingebracht.

Ein agiles und anpassungsfähiges Umweltmanagement ist bei all der Dynamik genauso wichtig wie im Bereich der juristischen Anforderungen stets am Ball zu bleiben. Organisationen sind gefordert, rechtlichen Ansprüchen gerecht zu werden und parallel ihren Pflichten hinsichtlich nicht-finanzieller Berichterstattung nachzukommen.

Die Weichen stellen

Die bis dato größtenteils freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung wird für große Unternehmen spätestens 2025 von der Kür zur Pflicht und damit auf ein neues Niveau angehoben. Für diese Anforderungen gilt es – besser heute als morgen – die Weichen zu stellen und sich vorzubereiten. Um handlungsfähig zu bleiben, sind die sich ändernden rechtlichen Rahmenbedingungen laufend zu beobachten und in die Unternehmenspraxis zu integrieren. Mit den neuen Offenlegungspflichten wird ein Hebel geschaffen, um Kapitalströme in nachhaltiges Wirtschaften umzulenken und bestehendes und potenzielles Greenwashing zu verhindern bzw. abzustellen.

Erfolgreich handeln & Synergien nutzen: Gewusst wie!

Strategien für nicht-finanzielle Berichtspflichten, Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft sind eng miteinander verbunden. Das Zusammenspiel aus Kontext – Wissen – Kompetenz ist entscheidend. Für Organisationen werden dabei Wissen und ihre spezifischen Fähigkeiten als Ressourcen immer relevanter. Zertifizierte Managementsysteme unterstützen Betriebe effizient, diese Ressourcen gezielt zu managen und beim Reporting nutzenbringend einzubringen.

Das **qualityaustria Nachhaltigkeitsforum** in Kooperation mit dem BMK und dem Senat der Wirtschaft verfolgt Jahr für Jahr den Anspruch, als Wegweiser für die Themen Nachhaltigkeit, Umwelt und CSR/ESG zu fungieren. Am 24. November 2022 vermitteln Ihnen erfahrene Expert*innen unterschiedlicher Fachdisziplinen wertvolle Lösungsansätze, zukunftsweisende Einblicke sowie praktische Tipps und konkrete Inputs für Ihre tägliche Praxis.

Ort	Online-Veranstaltung
Termin	Donnerstag, 24. November 2022 10.00 – 15.30 Uhr
Moderation	DI Axel Dick, MSc Quality Austria

ENVIRONMENTAL

Ablauf

Ab 09.45 Uhr **Welcome**

10.00 Uhr **Auftaktimpuls – Reporting quo vadis?**

DI Axel Dick, MSc, Prokurist Business Development Umwelt und Energie, CSR, Quality Austria

Dr. Johannes Linhart, Geschäftsführung MITTELSTANDS- & KLIMA-ALLIANZ, Senat der Wirtschaft

10.10 Uhr **Von der EU Taxonomie zur Green Finance Alliance**

Mag. Stefan Sengelin, stellvertretende Leitung der Abteilung VI/3 Grüne Finanzen und Nachhaltige Wirtschaft, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

10.30 Uhr **Status quo der ESRS-Standards – ein Überblick**

DI Monika Brom, Umweltbundesamt, Österreichisches Mitglied der EFRAC European Reporting Sustainability Group

11.00 Uhr **Von der Kontextanalyse zur doppelten Wesentlichkeit – die Ausgangsbasis**

Mag. Anneli Fischer, MSc, Netzwerkpartnerin, **qualityaustria** Produktexpertin CSR/ ESG und Green Finance

S SOCIAL

- 12.00 Uhr **Diskussion und Reflexion der Fragen im Chat**
- 12.20 Uhr **Herausforderungen der ESRS-Standards – ein Überblick**
DI Andreas Ackerl, Business Development Umwelt und Energie, CSR, Quality Austria
- 13.00 Uhr Mittagspause**
- 14.00 Uhr **Erste Erfahrungen aus den Vorbereitungen großer Unternehmen: Impulse und Erfahrungsaustausch sowie Empfehlungen**
Kerstin Zimmermann, Social Sustainability, Corporate People Development, Lenzing AG

Mag. Markus Urban-Hübler, Sustainability Manager, Verbund AG

Mag. Anita Seiwald, Department Managerin IFRS Competence Center, OMV AG
- 15.00 Uhr **Fit für 2025 – Resümee und Perspektiven**
DI Axel Dick, MSc, Prokurist Business Development Umwelt und Energie, CSR, Quality Austria
- 15.30 Uhr voraussichtliches Ende**

G GOVERNANCE

Anmeldung

Anmeldungen bitte im Internet vornehmen unter:
www.qualityaustria.com/nachhaltigkeitsforum2022
Eine schriftliche Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich.

Anmeldeschluss
Sonntag, 20. November 2022

Teilnahmegebühr
€ 120,00 exkl. MwSt.

www.qualityaustria.com/nachhaltigkeitsforum2022





qualityaustria

Erfolg mit Qualität

Quality Austria

Trainings, Zertifizierungs und
Begutachtungs GmbH

Headquarters

Zelinkagasse 10/3
1010 Wien, Austria
Tel.: +43 1 274 87 47
Fax: +43 1 274 87 47-100

Customer Service Center

Am Winterhafen 1
4020 Linz, Austria
Tel.: +43 732 34 23 22
Fax: +43 732 34 23 23
E-Mail: office@qualityaustria.com

www.qualityaustria.com/nachhaltigkeitsforum2022

Kooperationspartner*innen

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



**SENAT DER
WIRTSCHAFT**

